

oder in Stücken der 6% Zoll-Anleihe, bei letzteren erhielten die Zeichner für £ 100 6% Oblig. £ 100 5% Oblig. mit Coup. per 12./9. 1907 u. bar £ 1.10. Kurs in London: 1907: höchster 102<sup>3</sup>/<sub>8</sub>%, niedrigster 95<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%; 1908: höchster 102<sup>7</sup>/<sub>8</sub>%, niedrigster 95<sup>7</sup>/<sub>8</sub>%; 1909: höchster 104<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%, niedrigster 100%; 1910: höchster 107<sup>1</sup>/<sub>8</sub>%, niedrigster 102<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%; 1911: höchster 107%, niedrigster 99<sup>1</sup>/<sub>2</sub>%.

4% Anleihe von 1910 ausgegeben auf Grund des Gesetzes Nr. 6 von 1906 u. des vom Finanzdepartement der Kaiserl. Japan. Regierung unter dem 6./5. 1910 veröffentlichten Dekrets Nr. 24. £ 11 000 000 in Stücken à £ 20, 50, 100, 200. Zs.: 1./6., 1./12. Tilg.: Die Anleihe ist rückzahlbar zu pari am 1./6. 1970; die Reg. hat sich jedoch das Recht vorbehalten, die Anleihe vom 1./6. 1920 ab mit 6 monat. Kündigungsfrist ganz oder teilweise al pari zurückzahlen. Zahlst.: Tokio: Bank of Japan; London: Yokohama Specie Bank Ld.; Paris: De Rothschild Frères; Basel, Zürich, St. Gallen, Genf: Schweizer. Bankverein. Zahl. der Oblig. u. Coupons in £ und zum Tageskurs auf London. Die Anleihe wurde in der Zeit vom 10./5.—18./5. 1910 zum Teil zur Konversion der gekündigten 5% Anleihen von 1895/96 u. 1901/02 verwendet, zum Teil zu 95% zur Zeichnung aufgelegt. Die Anleihe gelangte in London, Paris u. in der Schweiz zur Notierung. Kurs in London: 1910: höchster 94<sup>5</sup>/<sub>8</sub>%, niedrigster 90<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%; 1911: höchster 93<sup>1</sup>/<sub>4</sub>%, niedrigster 85<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%.

Verj. der Zs. in 5 J., der verl. Stücke in 15 J. (F.)

## Königreich Italien.

Stand der Staatsschulden am 31./3. 1912.

I. Schulden, die von der General-Direktion der Staatsschuld verwaltet werden:

A. Hauptbuch.		Rente: Lire	Kapital: Lire
Konsolidierte	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % Rente	283 449 085	8 098 545 277
"	3 % "	4 803 146	160 104 866
"	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % "	32 453 403	721 186 738
"	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % "	33 011 712	943 191 777
Sa. Rente:		Lire 353 717 346	Kapital: Lire 9 923 028 658
3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % rückzahlbare	Rente	Lire 5 168 800	Kapital: Lire 147 680 000
3 % "	"	" 10 407 600	" " 346 920 000
Sa. Rente:		Lire 15 576 400	Kapital: Lire 494 600 000

B. Renten, die ins Hauptbuch zu übertragen sind:  
Rente Lire 52 525 Kapital Lire 1 500 711.

C. Ewige Rente des Heiligen Stuhles:  
Rente Lire 3 225 000 Kapital Lire 64 500 000.

D. Unkündbare Schulden:  
Rente Lire 2 770 608 Kapital Lire 64 783 706.

E. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch besonders aufgeführt sind:  
Rente Lire 7 029 742 Kapital Lire 186 694 435.

F. Rückzahlbare Schulden, die im Hauptbuch nicht enthalten sind:  
Rente Lire 44 390 150 Kapital Lire 1 326 075 840.

II. Schulden, die von der General-Direktion des Staatsschatzes verwaltet werden:  
Rente Lire 55 092 000 Kapital Lire 1 752 908 343

Summa aller Schulden:		Rente	Kapital
I.	Rente Lire	426 761 770	Kapital Lire 12 061 183 349
II.	" "	55 092 000	" " 1 752 908 343
Sa. Rente Lire		481 853 770	Kapital Lire 13 814 091 691

Die Abrechnungen ergaben für:

	1906/07	1907/08	1908/09	1909/10	1910/11
Einnahmen: Lire	2 256 039 985	2 320 597 699	2 584 696 914	2 602 163 326	2 833 164 211
Ausgaben: "	2 154 190 700	2 258 720 848	2 502 815 598	2 551 286 013	2 753 625 042
"	+ 101 849 285	+ 61 876 851	+ 81 881 316	+ 50 877 313	+ 79 539 169
Budget für:	1908/09	1909/10	1910/11	1911/12	1912/13
Einnahmen: Lire	2 291 943 279	2 487 181 758	2 571 286 189	2 682 640 372	2 644 694 671
Ausgaben: "	2 258 369 646	2 431 414 828	2 477 626 333	2 623 425 631	2 630 149 684
"	+ 33 573 633	+ 55 766 930	+ 93 659 856	+ 59 214 741	+ 14 544 987

3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% konvert. (früher zu 5% brutto, 4% netto verzinsliche) Ital. Rente. In Umlauf 30./6. 1906 (vor der Konvertierung): Lire 395 177 252 Rente = Lire 7 903 545 040 Kapital; 31./3. 1912 (zusammen mit der früheren 4% gleichzeitig konvert. Rente): Lire 283 449 085 Rente = Lire 8 098 545 277 Kapital. Zs.: 1./1., 1./7. Tilg.: Die Titel dieser Anleihe wurden im Juli 1906 zur Rückzahlung zum Nennwert gekündigt; gleichzeitig wurde den Inhabern der gekündigten Stücke der Umtausch ihrer Titel in solche einer neuen Anleihe angeboten, welche vom 1./1. 1907 ab bis 1./1. 1912 zu 3<sup>3</sup>/<sub>4</sub>%, vom 1./1. 1912 ab zu 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% verzinslich und deren Kündigung bis Ende 1920 ausgeschlossen ist. Die Besitzer von Stücken, welche von dem Rechte der Konvertierung keinen Gebrauch machen wollten, hatten in der Zeit vom 2.—7./7. 1906 die bare Rückzahlung ihrer Titel zu beantragen. Von den Besitzern solcher Rententitel, welche den Antrag auf Rückzahl. in der Präklusivfrist nicht gestellt hatten, wurde das stillschweigende Einverständnis mit der Konvert. angenommen; sie erhielten den Coup. per 1./1. 1907 voll mit 4% ausbez. u. beim Umtausch von mit deutschem Stempel versehenen Stücken ebenfalls deutsch gestempelte neue Titel ohne Stempelkosten. Stücke früher à Lire 5, 10, 25, 50, 100, 200, 500, 1000 Rente, jetzt à Lire 3.75, 7.50, 18.75, 37.50, 75, 150, 375, 750.